

Teschler Lernförderung



Kinder wollen wachsen,
Kinder wollen lernen!

«Zeigen Sie ihnen wie es besser geht!»

Erlernen Sie in einer berufsbegleitenden Ausbildung die Therapie für Kinder und Jugendliche, zur Leistungsverbesserung oder zur Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten, Lernproblemen (Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, allgemeine Leistungsschwäche) und Konzentrationsdefiziten (ADS, ADHS).

«Jedes Kind braucht Hilfe.
Die einen in der Erziehung,
die anderen in Form einer Therapie.
Wir haben die therapeutische Lernförderung.»



Die Ausbildungsleitung

Frauke und Wilfried Teschler leiten die Ausbildung. Sie haben ein pädagogisches Studium abgeschlossen und im Anschluss vielfältige Erfahrungen in der konkreten Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gesammelt.



Sie sind seit nunmehr 15 und 25 Jahren in der therapeutischen Arbeit tätig. Aus dieser Praxis heraus entstand die therapeutisch orientierte Lernförderung.

Jedes Kind braucht Hilfe. Die einen in der Erziehung, die anderen in Form einer Therapie. Wir haben die therapeutische Lernförderung.

Kontakt und Informationen

Teschler GbR
Frauke & Wilfried Teschler
Wasserstraße 11
40213 Düsseldorf

Fon: 0 (049) 211 / 160977-0
Fax: 0 (049) 211 / 160977-25

info@lernlust.eu & mail@lernlust.eu
www.lernlust.eu

Die Ausbildung

Teschler Lernförderung ist eine therapeutisch orientierte und ganzheitliche Methode zur Lernförderung und Leistungsverbesserung von Kindern und Jugendlichen. Es werden körperliche und mentale Methoden zur allgemeinen Entwicklungsförderung, mit Techniken zur Verbesserung des Lernens sowie zur therapeutischen Intervention bei Lernproblemen wie: Lese- /Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Aufmerksamkeitsstörungen oder genereller Lernschwäche verbunden.

Verhaltensauffälligkeiten, soziale Anpassungsschwierigkeiten, Konzentrationsstörungen und Lernschwierigkeiten werden als eine aufeinander aufbauende und sich negativ ergänzende Einheit betrachtet. Das Kind/der Jugendliche ist eine Persönlichkeit und dieser einzigartige Mensch hat seine spezifischen Schwierigkeiten.



Wir betrachten Lernschwierigkeiten als Ausdruck der Persönlichkeit und nicht als separat zu behandelnde Auffälligkeit. Deswegen können wir auch wahrheitsgemäß sagen, die Teschler Lernförderung ist eine ganzheitliche Methode.

Die Methode ist für Kinder ab dem Vorschulalter einsetzbar. Die Kinder werden körperlich, psychisch und geistig mit altersadäquaten Interventionen gestärkt. Ein Schwerpunkt der Methode sind körpertherapeutische Übungen. Wir haben die speziellen Übungen entwickelt, weil Kinder und Jugendliche auf körperliche Interventionen ausgesprochen gut ansprechen und viele Anpassungsschwierigkeiten und Lernstörungen nicht nur soziale und seelische, sondern gerade auch körperliche Ursachen und Hintergründe haben. Ein weiteres therapeutisches Themenfeld der Ausbildung bilden kindgerechte Mentaltechniken. Das Kind und der Jugendliche kann mit Hilfe der altersadäquaten Mentalübungen, seine bisherigen Lernstrategien kennen lernen, modifizieren und wenn nötig neue, erfolgreichere Sozial- oder Lernstrategien aufbauen.

In der Ausbildung wird eine positive Grundhaltung zu jedem Kind und Jugendlichen vermittelt. Jedes Kind/jeder Jugendliche soll in der Teschler Lernförderung erfahren, wie er seine Stärken entwickeln kann und dass er von dem Therapeuten in der Methode darin unterstützt wird.

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Die Ausbildung richtet sich an Pädagogen, Horterzieherinnen, Therapeuten und Lehrer. In Ausnahmefällen können interessierte Laien zur Ausbildung

zugelassen werden. Bei allen Teilnehmern wird die Eignung zum fachgerechten Umgang mit Kindern vorausgesetzt. Innerhalb der Ausbildung lernen Sie grundlegende Techniken der Teschler Lernförderung kennen und werden darin angeleitet das Gelernte in Ihre Praxis mit Kindern einzubringen. Die Ausbildung findet über 12 bis 14 Monate an 10 Wochenenden statt.

Das Seminar beginnt gewöhnlich am Freitag um 19.00 und endet am Sonntag gegen 12.00. Es können abweichende Termine vereinbart werden. Die Ausbildungswochenenden finden in einem Rhythmus von 4 bis 6 Wochen statt.

Das Einführungsseminar in die Teschler Lernförderung

Die Teilnahme an diesem Seminar ist für jeden, der die Ausbildung absolvieren möchte, verpflichtend. Im Einführungsseminar erläutern wir die Grundsätze der Teschler Lernförderung. Sie lernen das Menschenbild, einige Körperübungen, Mentaltechniken und die Befundaufnahme der Teschler Lernförderung im Überblick kennen. Dieses Seminar dient zur Vorstellung der Methode in Theorie und Praxis. Sie informieren sich, ob die therapeutisch orientierte Methode für Ihr Arbeitsfeld geeignet ist. Sie entscheiden sich nach dem Einführungsseminar, ob Sie an der Ausbildung teilnehmen wollen.

Ausbildungsinhalte

Die Befundaufnahme

Befragung, Befund-/Anamneseaufnahme und Bildanalyse. Das sind grundlegend wichtige Teile der Ausbildung. Sie werden u. a. an Hand eines von uns entwickelten standardisierten Fragebogens und an Hand einer eigens entwickelten Bildanalyse eine qualifizierte und wegweisende Befundaufnahme trainieren.

Körperbasierende Übungen

Sie erlernen 12 körperbasierende Übungen zur Unterstützung für Kinder im Alter von fünf bis 18 Jahren kennen und handhaben. Es sind Übungen zur Verbesserung und Stabilisierung der Körperwahrnehmung, der Nervenfunktionen, der nachhaltigen Koordination, des Selbstbewusstseins, der Angstfreiheit, des Konzentrationsvermögens und einer gesunden, altersadäquaten Entwicklung.

Übungen zur Stärkung der Wahrnehmung/Sinnesfähigkeiten

Die Sinnes sind das Tor zum Lernen. Die Stärkung der Sinne, die Verbesserung der Wahrnehmungsfähigkeit sind damit ein zentrales Thema jeder Therapie zur Verbesserung des Lernens. Sie lernen ein Übungsprogramm zur Stärkung und Stabilisierung der Sinnesfähigkeiten kennen, welches ab dem Vorschulalter eingesetzt werden kann.

Lesen, Rechnen, Schreiben: mentale Techniken zur Lernförderung

Sie lernen die Anwendung unterschiedlichster mentaler Techniken der Teschler Lernförderung. Sie dienen dazu die Lern- und Verhaltensstrukturen eines Kindes zu erkennen, zu verbessern und erfolgreiche Lern- und Verhaltensstrukturen aufzubauen. Diese Techniken sind sowohl für Schulkinder als auch für Jugendliche geeignet. Selbst Erwachsene profitieren von diesen Techniken.

Protokolle

Zu jedem Seminar wird von einem/einer TeilnehmerIn ein Sachprotokoll erstellt und allen anderen TeilnehmerInnen zugestellt. Jeder Teilnehmer sollte über einen Zugang zum Internet und über eine persönliche Emailadresse verfügen. Die Ausbildungsleitung erstellt eine Internetseite für die Ausbildungsgruppe, auf der begleitende Texte und Aufgaben veröffentlicht werden.

Supervision und Praxis

Jeder Auszubildende erprobt die erlernten Techniken in seiner Arbeit mit Kindern. Von dieser Arbeit fertigt er Protokolle oder Videoaufzeichnungen an. Diese werden allen anderen TeilnehmerInnen zugestellt und im Seminar mit der Ausbildungsleitung besprochen. Begleitend zur Ausbildung wird die Bildung von Arbeitsgruppen zum Austausch der Teilnehmer untereinander begrüßt. Supervision von ca. 20 Stunden wird nachhaltig empfohlen.

Kosten

Die Kosten für das Einführungsseminar und für die gesamte Ausbildung variieren je nach Veranstaltungsort. Wir geben Ihnen gerne darüber Auskunft. Die Lehrmaterialien sind in der Seminargebühr enthalten.

Der Abschluss

Die Prüfung besteht aus: Der schriftlichen Arbeit über ca. 10 Seiten zu einem ausbildungsrelevanten Thema. Der Erstellung einer Anamnese, eines Therapieplans, eines Tonband- oder Videoprotokolls eines Falls, sowie die schriftliche Ausarbeitung eines weiteren Falls, das Gespräch mit der Ausbildungsleitung über einen Fall. Dauer bis zu zwei Stunden. Der/die Auszubildende kann eine Person des Vertrauens mit in die Prüfung nehmen. Für die Teilnahme an der Prüfung wird eine Gebühr erhoben.